

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 5 7 1 1 3 0 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Rheinhänge zwischen Lahnstein und Kaub

1.4. Datum der Erstellung

2 0 0 0 0 4
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 5 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Anschrift: , 55276 Oppenheim
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:
J J J J M M

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 5
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 0 5 1 0
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Landesnaturenschutzgesetz §25 (2) Rheinland-Pfalz und zugehörige Landesverordnung zu Anlagen 1 und 2 vom 22.06.2010.

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	3
	D	E	B	1
	D	E	B	1
	D	E	B	1

Rheinessen-Pfalz
Koblenz
Koblenz
Koblenz

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
3150			3,00		M	C	C	C	C
3260			4,63		G	A	C	B	B
4030			30,00		-	A	C	B	B
40A0			7,55		G	C	C	C	C
6210	X		100,00		-	A	C	A	A
6230			29,18		G	C	C	C	C
6410			2,00		M	C	C	C	C
6430			5,00		M	C	C	C	C
6510			120,00		-	A	C	B	B
8150			6,36		G	A	C	A	A
8220			75,00		-	A	C	A	A
8230			110,00		-	A	C	A	A
9110			177,50		M	A	C	B	B
9130			140,84		G	B	C	C	C
9160			2,00		M	B	C	B	C
9170			40,83		G	A	C	A	A
9180			39,25		G	A	C	A	B
91E0			1,02		G	A	C	B	A

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.
 NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
 Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
 Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Table with columns: Art (Gruppe, Code, Wissenschaftliche Bezeichnung, S, NP), Population im Gebiet (Typ, Größe (Min., Max.), Einheit, Kat., Datenqual.), Beurteilung des Gebiets (A|B|C|D, A|B|C, Gesamtbewertung). Rows include species like Austropotamobius torrentium, Bonasa bonasia, Callimorpha quadripunctaria, Cottus gobio s.l., Falco peregrinus, Lucanus cervus, Myotis bechsteini, Myotis myotis, and Pernis apivorus.

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).
Einheit: i =Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art			Population im Gebiet				Begründung					
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat. C R V P	Art gem. Anhang		Andere Kategorien			
					Min.	Max.			IV	V	A	B	C	D

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen;
D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N17	Nadelwald	5 %
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	1 %
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	3 %
N21	Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge,	1 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Ausschnitt des Mittelrheintals mit vielfältigen Ausprägungen von Xerothermbiotopen, insb. Felsen und Gesteinsalden in Verzahnung mit Trockenwäldern und -gebüsch. Grünlandmagerstandorte. Flußbiotope in Resten, naturnahe Bachtäler und Laubwälder.

4.2. Güte und Bedeutung

Vielfältige Trockenbiotopkomplexe von mitteleuropäischer Bedeutung, Restflußbiotope. Naturnahe Bäche mit Groppe und Steinkrebs. Bedeutende Fledermausquartiere und -habitate, altholzreiche Wälder. Weltkulturerbegebiet der UNESCO. Traditionelle ehemalige Weinbaulandschaft, teils Niederwälder.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N09	Trockenrasen, Steppen	15 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	10 %
N16	Laubwald	55 %
N19	Mischwald	10 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
 Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
 O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
 i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art	(%)	
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		0 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung Rheinland-Pfalz, Kartierte Biotop im FFH-Gebiet siehe gesonderte Tabelle
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

--

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)			
D	E	0	7		7	4																	
D	E	0	5		1	6																	
D	E	0	2		1	7																	

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets				Typ		Flächenanteil (%)			
D	E	0	7	Rheingebiet von Bingen bis Koblenz				*			7	4	
D	E	0	5	Naturpark Nassau				*			1	6	
D	E	0	2	Rheinhänge zwischen von Burg Gutenfels bis Loreley				*			1	3	
D	E	0	2	Auf dem Schottel				+				1	
D	E	0	2	Koppelstein - Helmestel				+				2	
D	E	0	2	Reichelsteiner Bachtal				+				2	

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ		Bezeichnung des Gebiets		Typ		Flächenanteil (%)			
Ramsar-Gebiet	1								
	2								
	3								
	4								
Biogenetisches Reservat	1								
	2								
	3								
Gebiet mit Europa-Diplom	---								
Biosphärenreservat	---								
Barcelona-Übereinkommen	---								
Bukarester Übereinkommen	---								
World Heritage Site	---								
HELCOM-Gebiet	---								
OSPAR-Gebiet	---								
Geschütztes Meeresgebiet	---								
Andere	---								

5.3. Ausweisung des Gebiets

Funktionaler Zusammenhang der Teilgebiete. Vorkommen des Steinkrebsses (Austro. torrentium), SCHANZ, FRÖHLICH, 1991.

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Anschrift: E-Mail:
Organisation: Anschrift: E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 5611 (Koblenz); MTB: 5711 (Boppard); MTB: 5712 (Dachsenhausen); MTB: 5811 (Kestert); MTB: 5812 (St. Goarshausen); MTB: 5813 (Nastätten); MTB: 5911 (Kisselbach); MTB: 5912 (Kaub)

Weitere Literaturangaben

- * AK Fledermausschutz in Rheinland-Pfalz (1994); Programm zur Umsetzung des Fledermausschutzes in Rheinland Pfalz gemäß FFH- Richtlinie und Schutzgebietsvorschlag für Fledermäuse. - Gutachten im Auftrag des LfUG
- * Fischer, E. (1983); Schreiben vom 19.08.83, AZ 20-0522/1
- * Fischer, E., Schausten, H., (1992); Botanisch-floristischer Jahresbericht 1991 für den Regierungsbezirk Koblenz; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; Heft 5
- * Fröhlich, C. (1990); Verbreitung und Gefährdungsstudium der Heuschrecken (Insecta: Saltatoria) im Regierungsbezirk Koblenz.; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; Heft 1
- * FÖA (1994); Landschaftsplanung zum FNP der VG Loreley. Unveröff.
- * Glavac, N, Krause, A. (1969); Über bodensaure Wald- und Gebüschgesellschaften trockenwarmer Standorte im Mittelrheingebiet; Schriftenreihe für Vegetationskunde; 4; 85-102
- * Gruschwitz, M. (1984); Die Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) und ihre Lebensräume in Rheinland-Pfalz, Spezial-Kartierung, LfUG.
- * Gruschwitz, M. (1984); Schriftliche Mitteilung vom 10.08.84, AZ 20-0522/1
- * Gruschwitz, M. Braun, M. (1992); Das Naturschutzgebiet 'Koppelstein' bei Lahnstein/Rhein - Flora, Fauna, Schutzaspekte, Pflege und Entwicklung.; Fauna Flora Rheinland-Pfalz; Bh. 8
- * Holzem, E. (1989); Rheinhänge von St. Goarshausen bis Kaub. Vorschlag zur Ausweisung eines NSG. I.A. Bezirksregierung Koblenz.
- * Jönck, Bammerlin, Braun, Buchmann, Lippok, Renker, Rösner (1994); Ornitologischer Jahresbericht 1993 für den Regierungsbezirk Koblenz.; Fauna Flora Rheinland-Pfalz; B.H.11; 7-118
- * Korneck, D. (1974); Xerothermvegetation in Rheinland-Pfalz und Nachbargebieten; Schriftenreihe für Vegetationskunde; Heft 7
- * Kunz, M. (1990); Faunistischer Jahresbericht 1989 für den Regierungsbezirk Koblenz; Fauna und Flora Rh.-Pf.; Heft 1; 124-143; Nassau
- * Kunz, M. (1991); Faunistischer Jahresbericht 1990 für den Regierungsbezirk Koblenz; Fauna und Flora Rheinland-Pfalz; Heft 2; 113-129; Landau
- * Kunz, M. (1994); Faunistische Beobachtungen aus dem Bereich des Regierungsbezirkes Koblenz - Beobachtungsjahr 1993.-; Fauna Flora Rheinland-Pfalz; B.H.11; 119-139
- * Lederer, G, Kühnert, R. (1961-65); Beiträge zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete.; Entomologische Zeitschrift 71(16-19), 73(23/24), 74, 75
- * LfUG (1988); Artenschutzprojekt 'Segelfalter', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1991); Planung Vernetzter Biotopsysteme. Landkreisbände (Bd. 1-24). 1991-1999. Hrsg. MUF RP; Mainz
- * LfUG (1993); Pflege- und Entwicklungsplan 'Trockenhang Kamp-Bornhofen/Filsen'
- * LfUG (1994); Pflege- und Entwicklungsplan 'Rheinhänge von Kaub bis St. Goarshausen'
- * Lohmeyer, W. (1978); Über schutzwürdige natürliche Schlehen-Ligustergebüsche mit Lorbeerseidelbast und einige ihrer Kontaktgesellschaften im Mittelrheingebiet; Natur und Landschaft; 53(9); 271-277
- * Niehuis, M. (1991); Ergebnisse aus drei Artenschutzprojekten 'Heuschrecken' (Orthoptera: Saltatoria); Fauna Flora Rheinland-Pfalz 6; Heft 2; 335-551; Landau
- * Renker, C. (1997); Beiträge zur Kenntnis der Flora des Naturschutzgebietes 'Koppelstein' und weiterer Halbtrockenrasen am Mittelrhein: 2. Entwicklung in der Flora des NSG 'Koppelstein' bei Lahnstein (Rhld.-Pf.); Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; 8(3); 681-716
- * Schanz, H, Fröhlich, C. (1991); Zur Verbreitung des Steinkrebse (*Austropotamobius torrentium* SCHRANK) im Mittelrheingebiet; Fauna Flora Rheinland-Pfalz; 6(3); 647-653
- * Schmitt, E. (1991); Biotopverbundmodell Oberer Mittelrhein.; Giessener Geographische Schriften; 69; 1-201
- * Scholz, H. (1979); Erläuterungsbericht zum FNP mit Landschaftsplanung der Verbandsgemeinde Loreley, unveröff. Bericht
- * Siede, D. (1992); Die Käferfauna des NSG Koppelstein.; Mitteilungen der AG Rheinischer Koleopterologen; 2(1); 3-40
- * Twelbeck, R. (1995); Artenschutzprojekt 'Smaragdeidechse', unveröff. Manuskript, LfUG

Weitere Literaturangaben

* Veith, M., Weishaar, M., Wissing, H. (1993); Artenschutzprojekt Fledermäuse (Chiroptera) in Rh.-Pf. erstellt im Auftrag des LfUG, Oppenheim.

